

Übersicht: Maßnahmen für alters- und altersngerechte Arbeitsplätze
Vermeidung von Bewegungseinschränkungen <ul style="list-style-type: none"> - Arbeit mit Exoskeletten - Maschinenausrüstung an die individuellen Körpermaße anpassen - Ergonomisches Handwerkzeug (z. B. Schraubendreher zur Entlastung des Handgelenks)
Vermeidung von Folgen durch Lastenhandhabung <ul style="list-style-type: none"> - Ergonomie-Schulung der Kollegen (Last in Körpennähe tragen) - Anschaffung von Hebe-Trage-Hilfen
Nachlassen der Sehfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Mehr Beleuchtung für Kollegen mit entsprechendem Bedarf - Regelmäßige Augenuntersuchungen und Beratung durch den Betriebsarzt - Anschaffung ergonomischer Bildschirme (Größe, Kontrast ...) - Größere Schriftart und Symbole
Nachlassen der Hörfähigkeit <ul style="list-style-type: none"> - Umgebungslärm reduzieren (Schalldämmung in Büro und Produktion) - Individueller Gehörschutz, ggf. mit Hörgerät - Hinweissignale sowohl akustisch als auch visuell einführen
Vermeidung von Kälte oder Hitze <ul style="list-style-type: none"> - Komfortable Schutzkleidung einführen, die die Kollegen auch gerne tragen - Zugluft vermeiden - Hitze am Arbeitsplatz vermindern und Bereitstellung von Wasserspendern
Reduzierung von Sturzunfällen <ul style="list-style-type: none"> - Ausreichende Beleuchtung und Markierung von kritischen Stellen, wie z. B. Fußtrittmarkierung - Hinweisschilder bei rutschigen Böden - Unterweisungen, um Stürze zu verhindern (z. B. Handlauf benutzen)
Arbeitszeit <ul style="list-style-type: none"> - Einführung einer betrieblichen Regelung, bis zu welchem Alter die Kollegen in Schicht arbeiten - Lebensarbeitskonto einführen, damit die Kollegen im Alter oder in der Familienphase entsprechend flexibel sind
premium.vnr.de Übersicht: Maßnahmen für alters- und altersngerechte Arbeitsplätze